

**Exklusiv-Verlosung
und
Verlosungen**

...Seite 2, 4, 7 und 8

Auerbacher Spaßnacht

**Fastnacht
im Bürgerhaus**

...Seite 3

**Ortsgespräch
übergibt Spende an
Schulverein**

...Seite 4

**Preisverleihung
Gertrud-Eysoldt-Ring**

...Seite 8

Streit im Fürstenlager

Herrenhaus-Pächter wollen bleiben

Der Streit ums Herrenhaus dauert an. Die Pächter Heike Grammbitter und Thorsten Dewald kämpfen darum, das denkmalgeschützte Anwesen im Fürstenlager weiter bewirtschaften zu dürfen. Eine Räumungsklage gegen sie läuft, nachdem die Kündigung zum 31. Januar 2019 mit Räumungsfrist bis Ende Februar nicht eingehalten wurde.

Die Pächterin spricht von einer Situation „David gegen Goliath“. Auf dem Spiel stünde aber nicht nur ein kulturhistorisches Prestigeobjekt, sondern auch die Zukunft von 26 Arbeitsplätzen. Weil an der Grammbitter & Dewald GbR auch die eigene Green Point Entertainment GmbH hängt, die das Varieté Theater Pegasus in Bensheim betreibt, sehen sich die Unternehmer in einer existenziellen Bedrohung gegenüber.

Dewald und Grammbitter haben die prominente Auerbacher Immobilie im Oktober 2013 vom Land übernommen, nachdem das Gebäude nach dem Auszug ihres Vorgängers Ende 2012 knapp ein Jahr lang leer gestanden hatte. Eigentümer ist der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH), der auch für Sanierung verantwortlich war. Die Verwaltung der Schlösser und Gärten (VSG) tritt als Verpächter auf. Die Pächter werfen diesem vor, die Immobilie mit versteckten Mängeln übergeben zu haben. Das Objekt sei entgegen der vertraglichen Zusicherung nicht vollständig saniert gewesen. Auch eine offizielle Übergabe der repräsentativen Immobilie habe nicht stattgefunden.

900.000 Euro in Sanierung gesteckt

Um im Frühjahr 2014 termingerecht eröffnen zu können, habe man viele dringende Baumaßnahmen im Innenbereich aus eigener Tasche geschultert, so Heike Grammbitter. Insgesamt sollen mehr als 900.000 Euro in den Innenausbau geflossen sein. Investitionen, die eigentlich das Land hätte tragen müssen, so die Pächter, die lange mit maroden Wasserleitungen sowie einer dürf-

tig funktionierenden Heizungs- und Lüftungsanlage zu kämpfen hatten. Über 40 einzelne Wasserschäden an Wänden und Decken sind dokumentiert.

Ein erschwerter Betriebsstart der Fürstenlager-Gastronomie sowie deutliche Umsatzeinbußen waren die Folge. Man habe daher bewusst auf Pachtzahlungen verzichtet, so Heike Grammbitter bei einem Ortstermin Anfang Februar. Die Pächter werfen der VSG vor, sie in eine Insolvenz zu drängen. Denn auch eine sogenannte Konkurrenzschutzklausel sei von der Verwaltung aus dem Pachtvertrag gestrichen und nur mündlich zugesichert worden. Damit ist die Pflicht des Vermieters ge-



meint, den Mieter vor Konkurrenz in direkter Nachbarschaft zu schützen.

Millionenschaden durch „Schattengastronomie“?

Christine Friedrich vom Hotel- und Gastronomieverband Dehoga kritisierte den Aufbau einer solchen „Schattengastronomie“ in unmittelbarer Nähe zum Herrenhaus. Laut Pächtern sei dadurch ein Umsatzverlust von rund zwei Millionen Euro entstanden. Auch der ehemalige Landrat Matthias Wilkes, Kreisvorsitzender der Mittelstandsvereinigung, ist auf der Seite der Pächter. Er sprach von einer Ungerechtigkeit zu Lasten von zwei Unternehmern, die viel für die Region getan hät-

ten und noch immer tun. In einem Rechtsstreit säße das Land sicher am längeren Hebel. Hier würden sinnlos Steuergelder ausgegeben und gleichzeitig Existenzen gefährdet. Wilkes warnt vor einem erheblichen Imageschaden für alle Beteiligten.

Stadt hält sich heraus

Auch Stadt Bensheim, die sich mittlerweile ebenfalls zu Wort gemeldet hat, befürchtet Verluste: Die Mitglieder des Magistrats haben demnach mit beiden Seiten Gespräche geführt und sich die jeweiligen Argumente gehört. „Die Auseinandersetzung zwischen beiden Parteien findet derzeit auf juristischem Gebiet statt. In einen laufenden Rechtsstreit kann und möchte sich die Stadt Bensheim

mie) gehört, haben sich darauf geeinigt, beim Land Hessen „ganz oben“ anzuklopfen. Eine Lösung sieht man möglicherweise im Einsatz eines Mediators. Es müsse nun darum gehen, einen touristischen Hotspot an der Bergstraße – und eine prominente Auerbacher Visitenkarte – dauerhaft am Leben zu erhalten. Die Zeit für eine Einigung drängt. Das Verfahren geht weiter. Im März steht der nächste mündliche Verhandlungstermin an. *tri*

Nächste Ausgabe am 4. April 2020

Der **Auerbacher**

Online zum Lesen/Downloaden
www.der-auerbacher.de
oder einfach QR-Code scannen



Stellungnahme

**Verwaltung der Staatlichen
Schlösser und Gärten**

Zur Kündigung und Räumungsklage gegen die Pächter nimmt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Stellung. Nachfolgend der Wortlaut in Auszügen:

„Die Grammbitter & Dewald GbR hat zum 1. Mai 2014 die Gastronomie des Herrenhauses im Fürstenlager von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (VSG) als betriebsbereit und konzessionsfähig, so wie zwischen den Vertragsparteien vereinbart war, übernommen. Dazu lag eine Betriebserlaubnis der zuständigen Stellen vor. Zuvor hatte das Land das Objekt für 1,3 Millionen Euro saniert. In diesen Prozess waren die Pächter eingebunden. Im Laufe der Jahre wurden laufend weitere Instandsetzungsarbeiten – wie beispielsweise Einbau einer neuen Heizungsanlage, Erneuerung von Teilen der Wasserleitungen – durchgeführt.“

Fortsetzung Seite 3

Veranstaltungskalender

Sonntag, 1. März:

10 Uhr: Gottesdienst mit Kanzeltausch in der Bergkirche, Thema: Fremd sein – Zuhause sein, evangl. Kirchengemeinde Auerbach, 10 + 18.30 Uhr: Familiengottesdienst/Abendmesse, kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Weserstraße

Wanderung „Panoramaweg von Mittershausen nach Lauten-Weschnitz, OWK

11–13 Uhr: Kindersachen-Flohmarkt. Kita St. Michael, Pfarrzentrum Heilig-Kreuz-Gemeinde

Freitag, 6. März:

10 Uhr: Abendmahlsandacht im Seniorenzentrum am Fürstenlager, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

19 Uhr: „Meat'n Greet“, Vick's Metzgerei, Darmstädter Straße 167

19 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

Samstag, 7. März:

17 Uhr: Kreative Familienkirche im Gemeindezentrum, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

18 Uhr: Funzelführung, Fürstenlager

19 Uhr: Wanderer-Ehrungsfest, OWK, Bürgerhaus Kronepark

Sonntag, 8. März:

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Bergkirche, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

10 + 18.30 Uhr: Eucharistiefeier an-schl. Gespräch über die Schrifttexte/Abendmesse, kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Weserstraße

Montag, 9. März:

19 Uhr: Abend für Ihre Sicherheit/Kurzvorträge, Freiwillige Feuerwehr Auerbach, Feuerwehrgerätehaus Bachgasse

19:45 Uhr: Ortsbeiratssitzung, Altes Rathaus Bachgasse

Mittwoch, 11. März:

Wanderung „Heppenheim Rebmutergarten, Spaziergang zurück nach Bensheim, OWK Senioren

Freitag, 13. März:

14 Uhr: Frühlingskaffee für Senioren, Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV), Bürgerhaus Kronepark

Samstag, 14. März:

18 Uhr: Verleihung Gertrud-Eysoldt-Ring 2019, Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste Bensheim, Parktheater Bensheim

20 Uhr: Stehempfang Gertrud-Eysoldt-Ring 2019, Stadt Bensheim und DADK, Luxor-Filmpalast Bensheim

Sonntag, 15. März:

10 Uhr: Gottesdienst mit Vor-

stellung der Konfirmanden in der Bergkirche, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

10 + 18.30 Uhr: Eucharistiefeier/Abendmesse, kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Weserstraße

11 Uhr: Matinee zur Verleihung Gertrud-Eysoldt-Ring 2019, Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste Bensheim, Parkhotel Krone

15 Uhr: Tanznachmittag der Senioren, AWO, Bürgerhaus Kronepark

Dienstag, 17. März:

19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung KuVV, Örtlichkeit noch offen

Mittwoch, 18. März:

14 Uhr: Gemeindeausflug nach Worms mit Führungsschwerpunkt „Reformationsgeschichtlich interessante Stätten“, evangl. Kirchengemeinde Auerbach, Voranmeldung im Pfarrbüro erforderlich

Freitag, 20. März:

20 Uhr: Mitgliederversammlung, Kleingärtnerverein, Bürgerhaus Kronepark

Samstag, 21. März:

18.30 Uhr: Funzelführung, Fürstenlager

19 Uhr: Kochen für Kerle“, Vick's Metzgerei, Darmstädter Straße 167

Sonntag, 22. März:

10 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores in der Bergkirche, evangl. Kirchengemein-

de Auerbach

10 + 18.30 Uhr: Eucharistiefeier/Abendmesse, kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Weserstraße

17 Uhr: Kammerkonzert in der Bergkirche, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

Dienstag, 24. März:

17 Uhr: Ökum. Kreuzweg der Jugend 2020, evangl. Kirchengemeinde Auerbach, Startpunkt: Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstr. 37

20 Uhr: Jahreshauptversammlung Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV), Feuerwehrgerätehaus Bachgasse

Freitag, 27. März:

19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung TSV Auerbach, GGEW – Sportzentrum, Turnhalle

Samstag, 28. März:

17 Uhr: Funzelführung (Frühlingsmarkt), Fürstenlager

Sonntag, 29. März:

10 Uhr: Gottesdienst, nicht neu, aber anders mit Abendmahl in der Bergkirche, evangl. Kirchengemeinde Auerbach

10 + 18.30 Uhr: Eucharistiefeier/Abendmesse, kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Weserstraße

14 Uhr: Parkführung, Dorf und Herrenwiese (Frühlingsmarkt, Fürstenlager, Treffpunkt ist immer am Weißbeuzhäuschen

19 Uhr: Jahreshauptversammlung, zuvor Spaziergang in Auerbach, OWK und OWK Senioren

Verlosungsgrundsätze

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch Ihre Teilnahme willigen Sie ein, dass Ihre Daten elektronisch gespeichert und zum Zweck der Kontaktaufnahme ausschließlich für die Verlosung verarbeitet und genutzt werden.

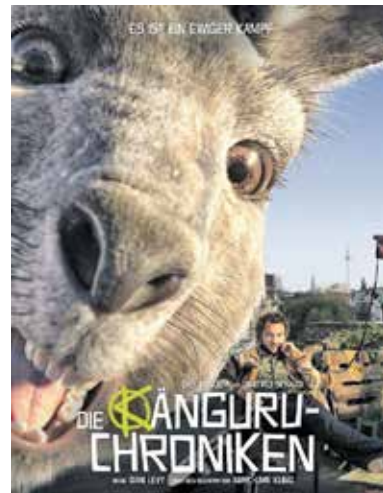
Kinofilm des Monats

Komödie mit Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Adnan Maral u.v.m.

„DIE KÄNGURU-CHRONIKEN“

Der unterambitionierte Berliner Kleinkünstler Marc-Uwe (Dimitrij Schaad) und das vorlaute Känguru (gesprochen von Marc-Uwe Kling) nehmen es mit dem rechtspopulistischen Immobilienhai Dwigs (Henry Hübchen) auf, der den malerischen Nachbarschaftskiez verschandeln will. Doch davor müssen die beiden sich erst mal kennenlernen. Und das geschieht, als das sprechende Beuteltier bei Marc-Uwe an der Tür klingelt und wenig später ungefragt sein Mitbewohner wird. Fortan häufen sich die abstrusen Erlebnisse des ungleichen Teams. Denn wo das antikapitalistische Känguru ist, da ist auch das Chaos nicht weit. Das Tier unterwandert jede gesellschaftliche Regel mit Links. Die eigene Faulheit zum Beispiel stellt es wortgewandt als Akt der Rebellion gegen den Kapitalismus hin. WG-Regeln sind in den Augen des Kängurus nur eine mildere Form der Unterdrückung.

Quelle: www.filmstarts.de
FSK: 0 Jahren



„DIE KÄNGURU-CHRONIKEN“

Kinostart am 05.03.2020 im Luxor-Filmpalast Bensheim!

Weitere Info und das aktuelle Kinoprogramm unter www.luxor-kino.de/bensheim

Der Auerbacher Online lesen!

www.der-auerbacher.de

Verlosung

Exklusiv:
Freikarten für
„DIE KÄNGURU-
CHRONIKEN“

Der Auerbacher verlost fünfmal zwei Kino-Karten für „Die Känguru-Chroniken“ (Donnerstag 05.03.2020) - Uhrzeit nach Wahl im Luxor-Filmpalast Bensheim.

Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

Wann findet die Verleihung des Eysoldt-Ringes statt?

Kleiner Tipp von uns - Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit ihrer Adresse und Telefonnummer nur per Email an: verlosung@der-auerbacher.de Beachten Sie die Verlosungsgrundsätze auf dieser Seite.

Einsendeschluss ist der 02.03.2020

Impressum

„Der Auerbacher“ erscheint im: Zeitungsverlag Jürgen Bernhardt Ernst-Pasqué-Straße 1c 64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 7047-90
Fax: 0 62 51 - 7047-91
E-Mail: info@der-auerbacher.de
Internet: www.der-auerbacher.de



- Redaktion: Thomas Tritsch, Jürgen Bernhardt
- Anzeigen: www.werbeagentur4you.de
- Satz und Layout: www.Printlogistics.de
- Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
- Auflage/Erscheinung: 6.000 Exemplare monatlich
- Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Auerbach + Hochstädten, Randgebiete Bensheim, Zwingenberg, sowie an bekannten Auslagestellen.

Es gilt die Preisliste 12.12.2019 Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

**Stellungnahme
Verwaltung der Staatlichen
Schlösser und Gärten**

Fortsetzung von Seite 1

„Wohlvollende Angebote von den Pächtern ausgeschlagen“

Es wurde eine Pacht, bestehend aus Mindestpacht und umsatzabhängiger Pacht, vereinbart. Es bestehen daher auch Verpflichtungen zur Offenbarung der Umsätze. (...) Das Pachtverhältnis musste Ende Januar 2019 vonseiten der VSG gekündigt werden, da die Vertragsparteien nicht eine einzige Zahlung an Pachtzins, Nebenkosten und Kaution geleistet haben. Weitere Pflichten wurden ebenfalls nicht erfüllt. Es hat vielfache Einigungsversuche und wohlwollende Angebote der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten gegeben, die Angelegenheit einvernehmlich zu klären, die jedoch von den Pächtern ausgeschlagen wurden. (...)

Verwaltung habe „korrekt gehandelt“

Das Dulden einer fortgesetzten Nutzung ohne Bezahlung geht letzten Endes auf Kosten des Bürgers und des Steuerzahlers. In einem von den Pächtern angestrebten Petitionsverfahren im Hessischen Landtag ergab die Prüfung der Sach- und Rechtslage, dass die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten als Verpächterin vollumfänglich korrekt gehandelt hatte. *tri*

Der **Auerbacher** Online lesen!

www.der-auerbacher.de

VIERTAKT GmbH
Motorrad & Kfz Service
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 0 62 51 / 7 63 93 • www.viertakt-gmbh.de

Ihr Partner **VRM** Druck
wenn's um den Druck
von Zeitungen geht.
Alexander-Fleming-Ring 2 • 65428 Rüsselsheim • www.vrm-druck.de

Auerbacher Spaßnacht (Fastnacht)

Flotter Start für neues Format

Mit rund 150 Gästen und einer gut balancierten Mischung aus Musik, Tanz und Redebeiträgen feierte der Neustart der Auerbacher Fastnacht eine erfolgreiche Premiere. Mit der „Spaßnacht“ hatte sich die IG Fastnacht unter dem Dach der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine ein frisches Konzept ausgedacht, dem gleich bei seinem Debut viel Lob zu Teil wurde.

Zufriedene Gesichter bei den Veranstaltern um IAV-Sprecher Ralph Stühling. Auch Moderator und Programmchef Ossi Scherer äußerte sich zuversichtlich, dass es mit dem närrischen Spektakel in Auerbach wieder aufwärts geht. Die Enttäuschung vom vergangenen Jahr, als die Fastnacht wegen mangelnder Unterstützung ausfallen musste, wurde an diesem Abend im bunt geschmückten Bürgerhaus einfach weggelacht.

Tolles Solo von Basti Meyer

Nach der publikumsmäßig ausbaufähigen „Black and White Party“ am Vorabend hatten die Gastgeber am Samstag gut lachen. „Tanzen bis der Arzt kommt“, gaben Ossi und Tine Scherer die Losung aus. Die Conference ersetzte den bisherigen Fünfer-Rat. Von der üblichen Dramaturgie einer klassischen Saalfastnacht haben sich die Auerbacher bewusst verabschiedet. Ergebnis: Ein knackiges Menü mit Power statt Präsidium. Nach kaum einer Stunde schlängelte sich bereits die erste quietschvergnügte Polonaise durch den Saal. Die Liveband „Sounds“ animierte die Gäste, darunter viele fantasievoll



verkleidet, immer wieder zum Tanzen.

Viel Beifall erntete Sebastian Meyer. Zwei Jahre nach seinem ersten Auftritt neben Horst Knop überzeugte der Siebtklässler diesmal mit einer souveränen Vorstellung zum Thema IKEA. Zwischen sinnlosen Teelichtern, sperrigen Schränken mit der Aufschrift „Pax“ und vergessenen Kindern im schwedischen Hort hatte der Junior in einem kurzweiligen Solo zahlreiche Lacher untergebracht.

„Die Russen kommen!“ – doch es waren nur die Hochstädter

Eröffnet wurde der Abend vom bewährten Protokoller-Duo Jenny und Klaus Sponagel. Vater und Tochter stichelten scharf in Richtung Bensheim, wo man ab sofort vorsichtig ist, wenn es um den Abriss von städtischen Immobilien geht: „Es könnte ja eine Kirche dahinter stehen!“ Den „Schorschblick“ streiften die beiden ebenso wie Parkprobleme im Fürstenlager und die Helikopterflüge über Hochstädten: „In Auerbach dachte man: die Russen kommen!“

Ein flotter Neuzugang war die Gesangsgruppe „Auerbach Bitches“ mit frechen Texten über Männer und andere Beziehungskisten. „Ich bin so frei. Ich hab ihn um die Ecke gebracht!“, trällerte das Sextett als Zugabe. Die Heppenheimer Straßenfastnacht schaute mit ihrem aktuel-

len Schirmherrn Hans-Peter Rauen („der Brotteig-Kneiter“) vorbei, das Zeller Männerballett machten ganz auf bayrisch, und die Auerbacher Familie Ritsert mit sechs Akteuren führte vor, was in einem zu Tode gesparten Seniorenheim alles passieren kann.

Zuversichtlich in die Zukunft

Unter Personalmangel hat die erste Auerbacher Spaßnacht nicht gelitten. Dass die lokale Fastnacht im neuen Look dennoch ausbaufähig ist, wollte Ossi Scherer dennoch nicht verleugnen. „Wir werden auch im nächsten Jahr wieder antreten. Dann hoffentlich mit noch mehr Unterstützung.“ Sein Dank richtete sich vor allem an das lokale Gewerbe, das offensichtlich nicht nur Spaß versteht, sondern auch gern Solidarität mit den örtlichen Organisatoren zeigt.

Den Abschluss machte Ralf Currl gegen Mitternacht. Der Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins kam diesmal als Feuerwehrmann. Oder, wie die beiden Protokoller aus dem Hause Sponagel die Helfer neuerdings nennen: als „moderne Rattenfänger“. Der verklemmte Nager im Kanaldeckel in der Auerbacher Schillerstraße hatte vor einem Jahr einen internationalen Medien-Hype ausgelöst. Auch so kann man zu Weltruhm gelangen. Die Fastnachter arbeiten daran noch. *tri*



A Verlosung

Paul Panzer mit neuem Programm in der Weststadthalle Bensheim Anzeige
„Midlife Crisis – willkommen auf der dunklen Seite“

Dreimal zwei Freikarten für das neue Programm von Paul Panzer „Midlife Crisis – willkommen auf der dunklen Seite“, am Freitag, den 27. März - 20 Uhr in der Weststadthalle Bensheim, verlosen wir in unserer heutigen Ausgabe.

Paul Panzer LIVE in der Krise seines Lebens ... wahrlich zum Totlachen für jeden der nicht drinsteckt!

Tickets erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.s-promotion.de sowie unter der Hotline 06073 – 722 740.

Dass das Leben kein Ponyhof ist, scheint allgemein bekannt. Doch was die „goldene Mitte“ für uns alle bereit hält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. Denn sind die

Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

Wann erscheint der nächste Auerbacher im April?

Kleiner Tipp von uns - Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit ihrer Adresse und Telefonnummer ausschließlich per Email an:

verlosung@der-auerbacher.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Beachten Sie die Verlosungsgrundsätze auf Seite 2.

Einsendeschluss ist der 08. März 2020

Der Auerbacher Online lesen!

www.der-auerbacher.de

Kinder erst erwachsen und die Frau auf Weltreise, heißt es auch für Paul – Kleiner Mann was nun?

Tal der Tränen

Begleiten Sie Ausnahmekünstler Paul Panzer auf seiner emotionalen Geisterbahnfahrt durch das Tal der Tränen, durch das wir alle einmal müssen.



sparkasse-bensheim.de/anlagecheck

Gute Vorsätze? Nicht auf die lange Bank schieben.

Mit dem Anlage-Check erfahren Sie, wie gut Ihre Geldanlagen für die Zukunft aufgestellt sind.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Anlage-Check. Terminvereinbarung unter: 06251 18-0.



Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße
Beerdigungsinstitut Lüft
 Bensheim-Auerbach
 Tel. 06251 - 79797

Wir...
 ... sind Tag und Nacht für Sie ansprechbar.
 ... gehen auf Ihre Wünsche ein.
 ... erledigen alle Formalitäten.
 ... sorgen für Sie vor mit unserer Bestattungsvorsorge.

beerdigungsinstitut

Kostenlose Telefonnummer : 0800 7979701

**Ortsgespräch übergibt Spende an Schulverein
 2.000 Euro für die Schlossbergschule**

Eine Spende in Höhe von 2.000 Euro übergab die Fraueninitiative Ortsgespräch Auerbach an den Schulverein der Schlossbergschule. Der Betrag stammt aus dem Erlös der am 14. Dezember organisierten Dorfweihnacht am Platz an der Alten Dorf-mühle in der Bachgasse.

Dank ging auch an die Vertreter des Auerbacher Einzelhandels, die auch die Preise für die Tombola gestiftet hatten. „Wir versuchen jedes Jahr ein attraktives Angebot auf die Beine zu stellen“, so Martina Rindfleisch. Ihre Kollegin Ingrid Stühling hofft, dass der vorweihnachtliche Termin auch in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Die Vorsitzende des Schulvereins, Nicole Weiffen, und Schulleiter Christian Zimmermann dankten den Frauen für die Zuwendung, von der ein Großteil für die Finanzierung eines Kindertheaterstücks über sexuellen Missbrauch verwendet wird. Die Präventionsveranstaltung findet alle zwei Jahre statt und wird zum nächsten Mal am 2. März für alle Schulkinder aufgeführt. Der Eintritt ist kostenfrei. „Ein wichtiger Baustein in unserem Präventionsalltag“, sagte Zimmermann bei der Spendenübergabe im Schulhof.

Präventionstheater für alle Schüler

Aus dem Schulverein freuten sich auch die zweite Vorsitzende Silke Sturm und Kassenwartin Susanne Höser über das Geld. Die Gruppe unterstützt die Grundschule bei der Organisation unterschiedlicher Projekte und Aktivitäten, darunter Theater-, Musik- und Leseprojekte.

Glück mit dem Wetter

Die Fraueninitiative freute sich über den beachtlichen Erlös der Dorfweihnacht, die trotz aller Befürchtungen dann doch noch Glück mit dem Wetter hatte. „Wir sind stolz auf diese Summe“, so Martina Rindfleisch vom Ortsgespräch. Besonders erfreut waren die Frauen, dass die Dorfweihnacht auch von vielen Eltern von Schlossbergschülern besucht wurde. Ein großer

Das Theaterstück „Hau ab, Du Angst!“ ist ein Projekt zur Prävention von sexuellem Missbrauch, das vom Ensemble der pädagogischen Theatergruppe Springinsfeld konzipiert wurde. Es richtet sich an Schüler der 3. und 4. Grundschulklassen sowie deren Eltern und Lehrkräfte. Ziele sind die Verhinderung sexuellen Missbrauchs durch die Vermittlung von konkreten Präventionsbotschaften an die Kinder, die durch die theatralische Auseinandersetzung mit dem Thema ermutigt werden, sich im Falle von sexualisierter Gewalt Hilfe zu holen. *tri*



Sterne des Sports-Preisübergabe in Berlin durch Bundeskanzlerin Merkel
Boxclub KSC Bensheim freut sich über tolle Auszeichnung

Der Boxclub KSC Bensheim e.V. hat es geschafft: Bei der Verleihung der „Goldenen Sterne des Sports“ in Berlin wurde der Verein mit dem 4. Platz ausgezeichnet – und erhielt von der Bundeskanzlerin Angela Merkel höchstpersönlich einen goldenen Stern. Das Ziel des KSCs Bensheim e.V. ist klar definiert: Junge Menschen sollen durch Boxen fürs Leben lernen. „Ganzheitliches Kinder- & Jugendprogramm – Kinder & Jugendliche durch Boxen stärken“, heißt die Devise. Neben Bambini- und Kinder-Kickboxen engagiert sich der Verein im Sportförderunterricht und hat mit „Therapeutisches Boxen ADHS“ ein ganz eigenes Konzept entwickelt.



Foto v.l.n.r. Alfons Hörmann (Präsident DOSB), Jörg Lindemann (Vorstand Volksbank), Bundeskanzlerin Angela Merkel, Lina Jost (KSC Bensheim) und Marija Kolak (Präsidentin BVR). Davor zwei stolze Jungs vom KSC Bensheim

dass der Verein spielend die erste Hürde gemeistert und den „Großen Stern in Bronze“ gewonnen hat. Auch der nächste Schritt, der Sieg auf Landesebene, gelang dem KSC Bensheim e.V. mit dem Gewinn des „Großen Sterns in Silber“. Neben einem Preisgeld von 2.500 Euro löste der Verein damit auch gleichzeitig das Ticket nach Berlin für das Bundesfinale. „Wir sind sehr stolz, dass ein Verein aus unserem Geschäftsgebiet so erfolgreich war. Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die sich für andere engagieren und ein Stück Verantwortung für das Ganze übernehmen. Diese so wichtige Arbeit für mehr gesellschaftliches und soziales Miteinander unterstützen wir sehr gerne“, so Vorstandsmitglied Jörg Lindemann, der auch in Berlin mitfieberte.

Die Anzahl der Kinder, bei denen eine Aufmerksamkeitsdefizit - Hyperaktivitätsstörung (ADHS) diagnostiziert wird, ist in den letzten Jahren drastisch gestiegen. Der Leidensdruck der Betroffenen und ihrer Familien ist hoch. Die Symptomatik führt häufig zu sozialen Schwierigkeiten und geringem Selbstwertgefühl. Nicht selten kommt es zu Ausgrenzungen und schulischen Misserfolgen. Kinder mit ADHS-Diagnose können sich im Bensheimer Verein beim Boxen körperlich auspowern, müssen aber auch klare Anweisungen und Regeln beachten. Der Sport stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihr Körpergefühl, sie lernen soziale Kompetenzen und steigern ihre Konzentration. Das alles wirkt sich positiv auf Schule und Familie aus.

Der „Oscar“ des Breitensports

Die „Sterne des Sports“ haben sich seit ihrer Premiere im Jahr 2004 zu Deutschlands wichtigstem Breitensportwettbewerb entwickelt. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen. Vielmehr werden Vereine und Initiativen geehrt, die sich innerhalb des Breitensports in herausragender Weise gesellschaftlich oder sozial engagieren. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz. Im Mittelpunkt stehen die wichtigen gesellschaftlichen Verdienste der Sportvereine und das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder.

Die Spannung bei der Preisverleihung war in jedem Winkel im Saal der DZ-Bank am Brandenburger Tor zu spüren. Der Boxclub hatte seine Fans dabei und auch die Volksbank Darmstadt-Südhausen war in Berlin vertreten. War es doch die Bank, die die Weichen für diesen Erfolg gestellt hat. Denn dort hatte sich der KSC Bensheim in der ersten Runde des Wettbewerbs beworben. Und das Konzept war so überzeugend,

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem neuen Mäuse-Vorteilsblock ein ganzes Jahr Spaß mit Hanni und Manni! Mehr erfährst du unter www.volksbanking.de/maeusewelt

Volksbank Darmstadt-Südhausen eG

Sonderpreis des Publikums für besonderes persönliches Engagement

Im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ 2019 verleihen der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit der ARD auch einen Publikumspreis. Mit dem 2. Platz und einer Prämie von 1.000 Euro wurden so Morrison Owusu, Lina Jost und Reginald Schulze für ihr besonderes persönliches Engagement geehrt. Mehr Informationen auch auf www.volksbanking.de/sterne

Schwanheimer Str. 126 A Tel.: 0 62 51 - 4067 / 4068
 64625 Bensheim Fax: 0 62 51 - 6 73 80
 E-Mail: info@daum-heizung.de

Polythal Fensterbänke GmbH
 64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
 Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
 E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de

Für Ihren schönsten Fensterplatz.
 Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Gesund durch die Jahreszeit mit EDEKA Merz Anzeige
Riesige Auswahl an leckeren Vitaminbomben

Minustemperaturen am Morgen, Sonne am Mittag und nach Feierabend gerät man in einen Regenschauer. Gerade jetzt ist das Wetter meist unberechenbar und beschert uns oftmals Erkältungskrankheiten. Deshalb beugen Sie mit gesunder Ernährung vor, stärken sie mit kerngesunden Vitaminbomben ihre Abwehrkräfte und kommen Sie mit frischen Obst und Gemüse fit durch den Winter. So legt EDEKA Merz, Wilhelmstraße 160, gerade jetzt in der Gemüse- und Obstabteilung, ein spezielles Augenmerk auf die Vielfalt seines Frischesortiments.

Immunsystem stärken

Ideal in der jetzigen Jahreszeit: ein Obststeller. Echte Vitaminbomben für das Immunsystem sind beispielsweise Kiwis, Orangen, Grapefruits und

Ananas. In den süßsauen Südfrüchten steckt reichlich Vitamin C, welches das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senkt. Schon in einer Grapefruit oder einer halben Orange steckt die täglich empfohlene Vitamin-C-Menge sowie Folsäure, Kalium, Ballaststoffe und viele wertvolle bioaktive Substanzen.

Vitaminbomben

Gerne genommen wird auch ein Apfel. Das Kernobst regt den Stoffwechsel an und wirkt entgiftend, sorgt also dafür, dass alle Giftstoffe den Weg aus dem Körper finden. Nach dem Apfel ist die Banane des Deutschen liebste Frucht. Bananen sind vitamin- und mineralstoffreich, gut bekömmlich und liefern schnell Energie. Also genug Auswahl im EDEKA Merz für Ihre täglichen Vitaminbomben.

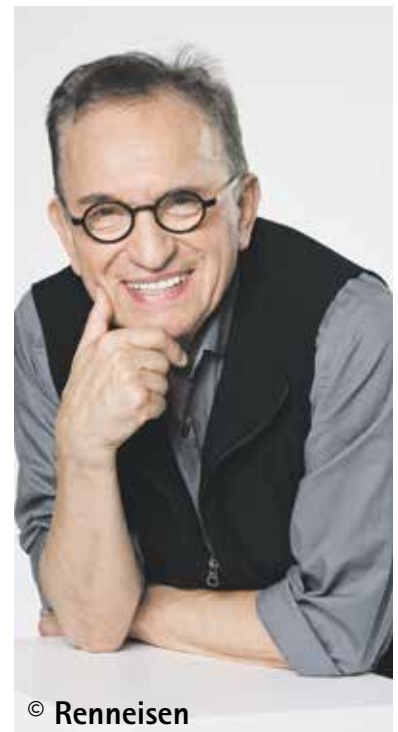
80. Geburtstag

Walter Renneisen

Walter Renneisen feiert am 3. März seinen 80. Geburtstag. Seit 1976 ist der gebürtige Mainzer als freier Schauspieler mit Gastengagements bei Festspielen, Tourneen und an festen Häusern tätig. 1989 gründete er zusätzlich ein Gastspieltheater, die Walter Renneisen Gastspiele, mit dem er erfolgreich eigene Inszenierungen auf Tournee schickt.

Zu den Dauerbrennern gehören „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind oder „Ein Bericht für eine Akademie“ von Franz Kafka.

Außerdem ist Walter Renneisen, der mit seiner Frau in Auerbach lebt, regelmäßig mit Lesungen und literarischen Collagen unterwegs. „Der Auerbacher“ gratuliert sehr herzlich!



© Renneisen



Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr



Echte Vitaminbomben für das Immunsystem



Unsere Obstabteilung bietet hierzu eine vielfältige Auswahl

©werbeagentur4you.de

A Verlosung

Verhoevens Komödie zur Flüchtlingskrise im Halben Mond in Heppenheim Anzeige

„Willkommen bei den Hartmanns“

Dreimal zwei Freikarten für „Willkommen bei den Hartmanns“ am Freitag, den 3. April - 20 Uhr im Ballsaal Halben Mond in Heppenheim, verlosen wir in unserer heutigen Ausgabe.

In seinem Kinohit „Willkommen bei den Hartmanns“ holte Simon Verhoeven die Flüchtlingskrise ins großbürgerliche Milieu der Münchner Vorstadt. Schonungslos und urkomisch ließ er linke und rechte Positionen zur Debatte aufeinanderprallen, sehr zum Amusement der über 4 Millionen Kino-Zuschauer.

Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und enttäuschte Ehefrau,

möchte ihrem Leben neuen Sinn geben. So beschließt sie, einen Flüchtling in ihre Familienvilla aufzunehmen. Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, ist von dieser Idee wenig begeistert, und auch die beiden Kinder sind skeptisch. Tochter Sophie, die Langzeitstudentin mit Männerproblemen, ist ja grundsätzlich sehr fürs Helfen, aber derzeit vollauf damit beschäftigt, ihren Stalker loszuwerden. Sohn Philipp, ein in Scheidung lebender Workaholic mit anstrengend pubertierendem Sohn, hat selbst genug um die Ohren – und außerdem Vorurteile. Doch Angelika hat sich die Sache in den Kopf gesetzt, und so zieht schon bald der nigeri-

anische Asylbewerber Diallo in das mondäne Anwesen der Hartmanns ein, was das Leben aller Beteiligten in kürzester Zeit gründlich auf den Kopf stellt.

Abgesehen von ein paar Mentalitätsunterschieden könnte das Zusammenleben ja eigentlich ganz harmonisch verlaufen, doch die zahlreichen innerfamiliären Spannungen sowie die Einmischung durchgeknallter Alt-68er und verrückter Fremdenhasser aus der Nachbarschaft führen schnell zu Chaos, Missverständnissen und spektakulären Begegnungen mit der Polizei. Kurzum: Die Refugee-Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus – sehr zum Vergnügen der Zuschauer.

Tickets ab 45,00 € erhalten Sie unter www.reservix.de oder vor Ort im Bergsträßer Lädchen im Halben

Mond von Mi-Sa von 11:00-13:30 und 16:00-18:30 Uhr.

Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

Welche Spendensumme übergab die Fraueninitiative Ortsgespräch?

Kleiner Tipp von uns – Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit ihrer Adresse und Telefonnummer ausschließlich per Email an:

verlosung@der-auerbacher.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Beachten Sie die Verlosungsgrundsätze auf Seite 2.

Einsendeschluss ist der 08. März 2020

25. Woche junger Schauspieler – Fünf Inszenierungen in Bensheim

Startet am 4. März

Im Parktheater können die Zuschauer bei der 25. Woche junger Schauspieler wieder Nachwuchstalente namhafter Bühnen aus ganz Deutschland erleben. Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste und die Stadt Bensheim präsentieren in diesem Jahr fünf Inszenierungen. Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, den 4. März statt. Im Gertrud-Eysoldt-Foyer stellen Regisseurin Marlene Schäfer, die Ausbildungsdirektorin Dagmar Borrmann und Dramaturg Michael Letmathe im Gespräch mit Akteuren das Programm vor. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss (zirka 20.15 Uhr) wird Dagmar Borrmann von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt im Dialog mit Absolventen einen Einblick in die Schauspielausbildung geben.

Zwei Hochschulen im Parktheater
Das Programm startet mit zwei Hochschulinszenierungen: Am 9. März (Montag) gastiert die Kunstuniversität Graz mit dem Stück „Malade oder woanders ist auch noch“.

Am Sonntag, den 15. März geht es weiter mit der Theaterakademie Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Thalia Theater. Das Ensemble zeigt eine psychedelische revue mit dem Titel „Besiegt am Feld des Lebens“.

Das Düsseldorfer Schauspielhaus ist ein regelmäßiger Gast bei der WJS. Am Donnerstag, den 19. März präsentiert das Ensemble das klassische Stück „Antigone“ von Sophokles in einer Rap und Spoken-Word-Fassung mit Texten von Aylin Celik und Ugur Kepenek aka Busy Beast.

Am Sonntag (22.) gastiert das Badische Staatstheater Karlsruhe mit „How

to Date a Feminist“, eine Komödie von Samantha Ellis. Am 31. März (Dienstag) macht das Nationaltheater Mannheim den Abschluss mit „Liebe / Eine argumentative Übung“ von Sivan Ben Yishai.

Wer erhält Günther-Rühle-Preis?

Im Anschluss daran werden ab zirka 22 Uhr der Günther-Rühle-Preisträger (3.000 Euro) sowie der Publikumssieger und der Gewinner des Schülervotums bekannt gegeben.

Alle Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Eintrittskarten für die Vorstellungen gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.stadtkultur-bensheim.de.

Flankiert wird die Jubiläumsausgabe von zwei zusätzlichen Formaten: Eine Ausstellung im Foyer des Parktheaters wird die vergangenen 25 Jahre Revue passieren lassen. Am 13. März findet eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Alleskönner oder Dienstleister? – Schauspielkunst im zeitgenössischen Theater“ statt. *tri*

FABRIK-VERKAUF
Gardinen und Dekorations-Stoffe direkt vom Hersteller auch für Kissen, Tischdecken und Patchwork
Wann: Freitag 06.03.2020 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Wo: Werksgelände Wölfel & Co.
Unter www.woelfelco.de finden Sie die Anfahrtsbeschreibung, sowie weitere Termine für 2020
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wölfel & Co. GmbH & Co. KG
Weberei und Maßkonfektion
Sandwiesenstraße 1
64665 Aisbach-Hähnlein

A Interessante Rechtsthemen

Bei Kündigung nicht immer Anspruch auf Abfindung Anzeige

Wann besteht ein Anspruch auf eine Abfindung?

Viele Arbeitnehmer glauben, dass im Falle einer Kündigung durch den Arbeitgeber immer ein Rechtsanspruch auf Zahlung einer Abfindung bestehe. Dies ist jedoch nicht immer so. Grundsätzlich stellt eine Abfindung eine außerordentliche Zahlung dar, die ein Mitarbeiter als Entschädigung für den Verlust seines Arbeitsplatzes erhält. Ein Anspruch auf diesen Ausgleich entsteht grundsätzlich erst, wenn ein Sozialplan, ein Tarif- oder ein Arbeitsvertrag dies ausdrücklich so vorsieht und wenn Kündigungsschutz gegeben ist.



muss dieses Angebot nicht annehmen; ist die Klagfrist verstrichen, ist die für diesen Fall zugesagte Abfindung vom Anspruch her entstanden.

Ein Recht auf Abfindung besteht auch dann, wenn der Arbeitgeber den Mitarbeiter betriebsbedingt kündigt und der Mitarbeiter innerhalb der rechtlich relevanten Frist auf eine Klage hiergegen verzichtet. Allerdings muss der Arbeitgeber hierbei, also innerhalb der schriftlichen Kündigungserklärung, darlegen, dass der Arbeitsplatz aus dringenden, betrieblichen Erfordernissen wegfällt und bei dem Arbeitnehmer mit Verstreichenlassen der Klagfrist der Anspruch auf die bezifferte Abfindungssumme entsteht. Der Mitarbeiter

Einvernehmliche Regelung

Außerdem können sich Arbeitgeber und Mitarbeiter einvernehmlich auf die Zahlung einer Abfindung einigen, um ein Beschäftigungsverhältnis zu beenden. Dies kommt dann in Betracht, wenn der Arbeitgeber dem Mitarbeiter mitgeteilt hat, dass die Entscheidung zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses getroffen worden ist. Dies kann dann Anlass zu Verhandlungen auch über die Höhe der Abfindung sein, und zwar regelmäßig zur Vermeidung eines Rechtsstreites vor dem Arbeitsgericht.

Kanzlei Keller
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE
Kanzlei Keller
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Darmstädter Str. 171 · 64625 Bensheim
Claudius Keller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Telefon +49.(0)6251.86 93 22 2
Telefax +49.(0)6251.86 93 22 3
E-Mail info@keller-kanzlei.de
www.keller-kanzlei.de



GGEWUSST WIE – NACHHALTIG LEBEN IN FEHLHEIM.

ALLES AUS EINER HAND FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

- Nahwärme
- Glasfasernetz
- Strom-Angebote
- TV und High Speed Internet
- Photovoltaik
- E-Mobilität
- E-CarSharing

INTERESSE? MEHR INFOS UNTER GGEW.DE/BAUEN-IN-FEHLHEIM



GGEW AG / 64625 Bensheim / bauen-in-fehleheim@ggew.de / T 06251 1301-900

Preisverleihung im Parktheater / Gala wieder im Luxor Filmpalast
Der Gertrud-Eysoldt-Ring 2019 geht an Sandra Hüller

Klaus-Maria Brandauer, Nina Hoss, Kirsten Dene oder Ulrich Mühe haben den Gertrud-Eysoldt-Ring bereits erhalten. Jetzt geht die Auszeichnung an Sandra Hüller für ihre Rolle als Hamlet am Schauspielhaus Bochum. Besondere Bekanntheit erlangte sie auch durch ihre Hauptrolle im Kinofilm „Toni Erdmann“, der für einen Oscar als bester fremdsprachiger ausländischer Film nominiert war.

In der Begründung der Jury heißt es: Hüllers leidenschaftliche und entschiedene Auseinandersetzung mit der Hamlet-Figur ist auch eine Auseinandersetzung mit der Bühnenkunst als solcher. „Hüller bleibt sie selbst, indem sie den Hamlet spielt, und sie spielt sich selbst, indem sie Hamlet ist.“ Die Schauspielerin folgte den Spuren von Shakespeares Stoff, ohne jemals mit dem Staunen da-



rüber aufzuhören, dass es gerade sie ist, die auserwählt wurde, sich mit uns und für uns auf die Suche zu begeben nach dem Komplex von Gewalt, Liebe, Zweifel, Traum und Tod.

Große Theaterkunst

Ihre Verstrickung in das Drama sei eine wahrhaftige, keine hergestellte, und ihre Kunst bestehe genau darin, diese im landläufigen Sinne zu verweigern. „Sandra Hüller wendet keine Mittel an, ergreift keine Maßnahmen, sondern lässt sich gefangen nehmen.“ Die Jury besteht aus Barbara Frey, Wolfram Koch und Lisa-Katrina Mayer.

Der Gertrud-Eysoldt-Ring gilt als einer der bedeutendsten Theaterpreise im deutschsprachigen Raum und wird seit 1986 jährlich in Bensheim vergeben. Mit der Vergabe des Ringes, dotiert mit 10.000 Euro, würdigt

A Verlosung

Anzeige

**Kulinarik & Kultur im Halben Mond in Heppenheim
 „Filmmusik in Concert“**

Dreimal zwei Freikarten für „Filmmusik in Concert“ am Samstag, den 21. März - 20 Uhr im Ballsaal Halben Mond in Heppenheim, verlosen wir in unserer heutigen Ausgabe.

Bei „Filmmusik in Concert“ geht es um Melodien, die berühren und unweigerlich Bilder in jedem von uns entstehen lassen. Der mehrfach ausgezeichnete Dirigent Markus Elsner hat mit höchster Sensibilität einige der bekanntesten Filmmusik-Kompositionen zu einem faszinierenden Klangbild verschmolzen. Das Publikum erlebt 15 erstklassige Instrumentalsolisten, die Filmklassiker wie „Schindlers Liste“, „Star Wars“ oder „Der Pate“ musikalisch zum Leben erwecken. Die herausragenden Solisten treten sonst in bekannten Orchestern auf und kommen exklusiv für das Projekt „Filmmusik in Concert“ zusammen.

Im erfrischenden Kontrast zu den sonst durch bombastische Besetzungen wiedergegebenen Filmmusikkonzerten, wird „Filmmusik in Concert“ von einem kleinen, perfekt aufeinander eingespielten Ensemble präsentiert. Nicht die Menge an Musikern oder die Mischung mit vielen Effekten oder Hallprogrammen stehen hier im Vordergrund. Stattdessen entsteht durch die intime Besetzung ein intensives Hörerlebnis, das die filmischen Motive aufleben lässt. So wird „Filmmusik in Concert“ zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis und verspricht Gänsehaut-Garantie nicht nur für Cineasten!

Kulinarik & Kultur

Um den Veranstaltungsbesuch perfekt abzurunden, besteht für Besucher die Möglichkeit, verschiedene Kulturarrangements zu buchen. Mit dem Kombimenu „Kulinarik & Kultur“ im Restaurant des Hauses können Gäste entspannt in die Veranstaltung starten – auf Wunsch auch in Kombination mit einer Übernachtung. Für den kleinen Hunger und Durst während der Vorstellung werden außerdem verschiedene Pausenpackages angeboten.

Tickets ab 38,00 € erhalten Sie unter www.reservix.de oder vor Ort im Bergstraßeer Lädchen im Halben Mond von Mi-Sa von 11:00-13:30 und 16:00-18:30 Uhr.

Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

An welchem Datum startet die 25. Woche junger Schauspieler?

Kleiner Tipp von uns - Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit ihrer Adresse und Telefonnummer ausschließlich per Email an:

verlosung@der-auerbacher.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Beachten Sie die Verlosungsgrundsätze auf Seite 2.

Einsendeschluss ist der 08. März 2020

die Stadt Bensheim eine schauspielerische Leistung an einer deutschsprachigen Bühne. Erste Preisträgerin war Doris Schade. Der Ring geht auf ein Vermächtnis des Journalisten und Theaterkritikers Wilhelm Ringelband zurück, der bis zu seinem Tod in Bensheim lebte und in seinem Testament einen Schauspielerpreis mit dem Namen von Gertrud Eysoldt verfügte.

Regiepreis für Florian Fischer

Der mit 5.000 Euro dotierte Kurt-Hübner-Regiepreis, der ebenfalls in Bensheim verliehen wird, geht diesmal an Florian Fischer für seine Inszenierung „Operation Kamen“ am Staatsschauspiel Dresden in Kooperation mit dem Archa Theater Prag. „Florian Fischers multidisziplinäre Arbeit dokumentiert nicht nur diese fatale, wenig bekannte Aktion des tschechoslowakischen Geheimdienstes in Zeiten des Kalten Krie-

ges, sondern schafft es durch ihre eindrückliche und raffinierte Erzählform den Bogen zu unserer Gegenwart zu schlagen“, heißt es in der Begründung von Jurorin Rita Thiele, Chef dramaturgin und stellvertretende Intendantin am Deutschen Schauspielhaus Hamburg.

Der Kurt-Hübner-Regiepreis wird seit 1991 anlässlich der Vergabe des Gertrud-Eysoldt-Ringes von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Bensheim verliehen. Die Verleihung des Eysoldt-Ringes und des Regiepreises findet am 14. März im Parktheater statt. Die anschließende Gala wird wieder im Luxor Filmpalast steigen. Termin für die Kartenausgabe in der Tourist Info ist der 8. Februar. Karten für die Verleihung sind kostenfrei, der Preis für die Gala beträgt 35 Euro. Es werden maximal vier Karten pro Person ausgeben. *tri*